

## **Beteiligungsprozess zur Modernisierung der Jugendhilfe startet im Herbst**

Das Bundesjugendministerium startet im Herbst den im Koalitionsvertrag vereinbarten Beteiligungsprozess zur Modernisierung der Kinder- und Jugendhilfe, berichtete jetzt ein Ministeriumssprecher.

In einem breiten Dialog mit Akteuren aus Wissenschaft und Praxis sowie der Behindertenhilfe und den Ländern und Kommunen soll das Kinder- und Jugendhilferecht auf Basis des in der letzten Legislaturperiode beschlossenen Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes weiterentwickelt werden.

Ziel ist ein wirksames Hilfesystem, das Familien stärkt und Kinder besser vor Gefährdungen schützt. Dazu soll ein stärkeres Augenmerk auf die enge Kooperation aller relevanten Akteure gelegt werden und auch die präventiven sozialräumlichen Angebote gestärkt werden. „Das Kindeswohl ist dabei Richtschnur“, so der Koalitionsvertrag.

## **Jugendministerin besucht Nürnberger Jugendhilfe**



Bundesjugendministerin Franziska Giffey hat in Nürnberg Einrichtungen der Jugendhilfe besucht. KJR-Vorsitzende Jessica Marcus konnte an den Informationsgesprächen mit der Jugendministerin teilnehmen. Auf dem Gruppenfoto ist sie in der vorderen Reihe als Dritte von rechts zu erkennen, an der Seite von Nürnbergs Jugend- und Sozialreferent Reiner Pröbß. Foto: BayernSPD

## **Aktuelle Angebote der Jugend Information Nürnberg**

**RECHTZEITIG** – Die kostenlose Rechtsberatung der Jugend Information Nürnberg findet jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat 17.00 - 19.00 Uhr in der Luise – The Cultfactory, Scharrerstr. 15 statt.

Die Termine bis Jahresende im Überblick:  
24.10.2018 | 14.11.2018 | 28.11.2018 | 12.12.2018

Mehr Infos unter [www.jugendinformation-nuernberg.de](http://www.jugendinformation-nuernberg.de) >> RECHTzeitig.

Die Refugee Law Clinic berät vorerst bis Ende 2018 nur in Erlangen. Bei Bedarf bitte unter [info@rlc-erlangen.de](mailto:info@rlc-erlangen.de) einen individuellen Termin vereinbaren.

### **Reisen & Durchblicken – Weihnachtsferien 2018**

Die Weihnachtsferien stehen schon bald vor der Tür!! Und wir haben für euch Ferienfahrten und Wochenendfreizeiten für Kinder und Jugendliche (auch mit Beeinträchtigung) und Familien zusammengestellt ...

Unser laufend aktualisiertes Online-Verzeichnis bietet einen Überblick über Gruppenreisen für Kinder, Jugendliche und Familien, die von Jugendverbänden und anerkannten Trägern der Jugendhilfe in den Ferien im Großraum Nürnberg angeboten werden.

- Ihr habt festgestellt, dass wir auch Freizeiten von Jugendverbänden veröffentlichen? Und ihr wollt eure Freizeit auch eintragen lassen? Super! Dann meldet euch am besten gleich bei der Jugend Information Nürnberg: 09 11/8 10 07-30 oder [info@jugendinformation-nuernberg.de](mailto:info@jugendinformation-nuernberg.de) und teilt uns bitte direkt mit, welche Ferienfahrten auch für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung geeignet sind.

- Aufgrund der neuen DSGVO wurden alle Ferienfahrten Anbieter, die bei uns registriert sind, angeschrieben mit der Bitte um Rückmeldung, ob wir euch weiterhin kontaktieren dürfen um eure Ferienangebote abzufragen. Fehlende Rückmeldungen haben wir im Verteiler nicht mehr berücksichtigt. Ihr seid nicht mehr dabei, wollt aber wieder rein? Kein Problem, dann meldet euch einfach bei uns unter: [info@jugendinformation-nuernberg.de](mailto:info@jugendinformation-nuernberg.de) und wir nehmen euch wieder mit auf.

- Kein Internet? Macht nichts! Kommt vorbei und wir helfen bei der Suche!

Und eine ganze Reihe Programme und Flyer liegen auch an unseren Infoständern aus.

## Fast eine halbe Million Jugendliche weniger als vor zehn Jahren

(jpd) Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) lebten Ende 2016 „in Deutschland rund 3,2 Millionen Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren. Ihre Zahl sank innerhalb von 10 Jahren um fast 470.000.“ Wie das Bundesamt weiter mitteilte, „ging der Anteil der 14- bis 17-Jährigen an der Gesamtbevölkerung von 4,4 % Ende 2006 auf 3,8 % Ende 2016 zurück.“

.....

## AFK wird MEDIASCHOOL BAYERN

Grünes Licht für noch bessere Journalistenausbildung: Die Gesellschafterversammlung der afk GmbH hat die Umstrukturierung der bayerischen Aus- und Fortbildungskanäle (AFK) zur MEDIASCHOOL BAYERN beschlossen. Der Wegfall der mit Gründung vor gut 22 Jahren eingeführten Bezeichnung „AFK“ hat auch Folgen für die Namen der einzelnen Produkte. Aus afk M94.5 wird schlicht M94.5, auch afk tv wird ab Sommer als M94.5 senden. Nach außen wird M94.5 als „Produkt der MEDIASCHOOL BAYERN“ auftreten. Auch afkmax in Nürnberg sucht einen neuen Namen.

Siegfried Schneider, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung. „Die MEDIASCHOOL BAYERN will junge Journalisten für die Medienwelt von morgen fit machen. Über YouTube, Facebook, DAB+ oder Online stehen ihnen bereits heute viele digitale Distributionswege offen, nicht nur ein analoger Kanal. Die Umbenennung des AFK in MEDIASCHOOL BAYERN ist logische Konsequenz dieser Entwicklung.“

Ein neuer, komplett überarbeiteter Ausbildungsplan bildet die Digitalisierung der Medien und ihre zunehmende Verlagerung ins Web ab. Unter dem Motto: „Mehr Social Media! Mehr YouTube! Mehr Online!“ werden in der MEDIASCHOOL BAYERN neben den klassischen journalistischen Grundkenntnissen auch regelmäßig Kurse zu Themen wie Photoshop, Mobile Reporting oder Social-Media-Kampagnen-Marketing angeboten. Gearbeitet wird in Zukunft crossmedial, die strikte Trennung zwischen Hörfunk, Fernsehen und Online ist aufgehoben.

In Nürnberg produziert Radio Free Spirit im Rahmen eines medienpädagogischen Projekts in der LUISE eine Stunde Programm wöchentlich für den Radiosender afkmax 106.5. Der KJR ist Mitglied im Anbieterverein von afkmax Nürnberg e.V.

.....

## Helferkreis um die „Grundig-Türme“ sucht Freiwillige

Der Helferkreis um die Erstaufnahmeeinrichtung(/Ankerzentrum) in den ehem. Grundig-Türmen, Beuthener Straße, hat die Arbeit aufgenommen und bereits mehrere, niedrighschwellige Angebote installieren können. Respekt! Dazu zählen: Handarbeiten, Basketball, Fußball, Fotokurs, Malkurs, Begegnungscfé. Wer sich vorstellen kann, bei einem der Angebote mitzuwirken, meldet sich bei Koordinatorin Ute Schlegel [ankommen@bfwm.de](mailto:ankommen@bfwm.de)

.....

## Erste Ausschreibung für den neuen YOUNGAGEMENT-Preis!

Ab jetzt Vorschläge und Bewerbungen möglich: Für ehrenamtliche Projekte, Ideen oder laufende Arbeiten – egal ob gesellschaftlich, schulisch, kirchlich, sportlich, kulturell, karitativ oder politisch aktiv: Den Preis gibt es für „Einzelkötner“ oder im Team – Altersgrenze: „Trau keinem über 30“...

Bewerbung mit Einzel- oder Team-Engagement bis 20. Oktober, dann trifft die Jury eine Entscheidung über die Vorauswahl in den Kategorien „Einzelner Ehrenamtlicher“ oder „Team/Gruppe/Schulklasse“, und dann gibt es (von 5. bis 25. Oktober) eine Online-Abstimmung über die jeweils sechs Finalisten.

Die zwei Einzel- oder Team-Engagements mit den meisten öffentlichen Stimmen werden mit je 1.000 Euro prämiert und die Gewinner werden in den Nürnberger Nachrichten porträtiert. Förderer ist Schmitt+ Sohn Aufzüge und die Medienpartner sind die Jugendredaktion der Nürnberger Nachrichten und curt.

Alle Infos und Online-Formular für Vorschläge/Bewerbungen: <https://www.youngagement-nbg.de/>

## Tobias Fritsche neuer Landesjugendpfarrer

Der 42-jährige Nürnberger Tobias Fritsche wird neuer Landesjugendpfarrer der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (ELKB). Er tritt zum Jahresende die Nachfolge von Pfarrer Hans Gerd Bauer an, der am 23. Juli nach 16 Jahren aus diesem Amt verabschiedet wurde. „Evangelische Jugendarbeit muss sich ganz der Lebenswirklichkeit junger Menschen widmen“, erklärte Fritsche. Dabei seien sie für die Kirche sehr wertvoll: Sie hätten „viele inspirierende Ideen, wie sie ihren Glauben leben und sich für andere einsetzen können.“ Das werde für Kirche und Gesellschaft wegweisend sein – vorausgesetzt die Jugendlichen bekämen ausreichend Raum zur Mitgestaltung. Fritsche war am Aufbau und der Entwicklung der Nürnberger Jugendkirche LUX beteiligt. Rund 100 Ehrenamtliche engagieren sich dort seit 2009 in modernen Gottesdiensten, Kulturevents und anderen Veranstaltungen, an denen seit der Eröffnung laut ELKB über 90.000 junge Menschen teilgenommen haben. Derzeit ist Fritsche Pfarrer an der Citykirche St. Lorenz in Nürnberg. Zu den Aufgaben des Landesjugendpfarrers gehört auch die Leitung des Amtes für Jugendarbeit (afj) in Nürnberg. Es versteht sich als Fach- und Servicestelle für die Jugendarbeit der Landeskirche mit dem Auftrag, die Kinder- und Jugendarbeit in den Gemeinden, Dekanaten und Verbänden zu stärken.

.....

## Bay. Kultusministerium: „Werte machen Schule“

Neue Werte-Initiative setzt Akzente bei Werte- und Demokratie-Erziehung: Im Mittelpunkt der Initiative stehen die jungen Menschen: „Unsere Schülerinnen und Schüler sind nicht nur Zielgruppe. Sie sind Mitgestalter der Werte-Initiative. Deshalb sollen sie zukünftig die Themen bestimmen, die ihnen am meisten am Herzen liegen“, betont Kultusminister Sibler. Als wichtigste Säule bezeichnet er entsprechend „die Schülerinnen und Schüler, die ab Frühjahr 2019 zu Werte-Botschafterinnen und -Botschaftern ausgebildet werden – im laufenden Schuljahr wird es die Wertebildung 4.0 sein: Wertebildung in der digitalen Welt. Sie

können überzeugende Vorbilder sein!“, ist sich Minister Sibler sicher. Gestartet wird ihre Ausbildung zunächst in den drei Regierungsbezirken Oberfranken, Schwaben und Niederbayern, die übrigen Regierungsbezirke folgen im Schuljahr 2019/20. Je Bezirk werden 20 bis 25 Jugendliche aus der achten und neunten Jahrgangsstufe aller weiterführenden Schularten aus den Vorschlägen ausgewählt, die die Schülermitverantwortung (SMV) in Absprache mit der Schulleitung formuliert hat.

Die jugendlichen Werte-Botschafter erwerben in ihrer Ausbildung Basiskompetenzen zur Wertebildung, zur Kommunikationsfähigkeit und zur Teamführung. Gemeinsam gestalten sie schülerorientierte Module zur Wertebildung z.B. für Projekttag und -wochen, Schulfeste und zur Schulung der Klassensprecherinnen und -sprecher.

## Zentrum für Medienkompetenz – „Für die digitale Zukunft der Kinder“

(jpd) Der Freistaat Bayern hat mit Sitz in Amberg ein „Zentrum für Medienkompetenz (ZMF)“ gegründet, in dem „Experten die digitale Zukunft für Kinder entwickeln“ sollen, wie Sozialministerin Kerstin Schreyer anlässlich der Unterzeichnung der Gründungsurkunde ankündigte: „Dieses Zentrum wird sich enorm wichtigen Herausforderungen in der Kindererziehung stellen“. Parallel zu Gründung des ZMF hat Bayern einen Modellversuch „Medienkompetenz in der Frühpädagogik“ an 100 Kindertageseinrichtungen gestartet. Die Kitas sollen in den nächsten 3 Jahren von gezielt dafür qualifizierten Medien-Coaches begleitet und in der Mediennutzung unterstützt werden.

## 3 Fragen an ...

Das ist eine neue Rubrik. Die jetzt in jeder LiveDabei erscheinen soll. Den Anfang macht Claudia Arabackyj. Die SPD-Stadträtin und langjährige Vorsitzende des Nürnberger Jugendhilfeausschusses will nun in den Landtag einziehen und bewirbt sich für die SPD im Wahlkreis Nürnberg-Süd/Schwabach um das Direktmandat. Wir fragen die Jugendpolitikerin nach ihren Ambitionen im Bayerischen Landtag.



? Was nimmst Du aus Deinem langjährigen Engagement in der Nürnberger Jugendpolitik mit in Deine Landtagsarbeit, wenn Du gewählt wirst?

! Kinder und Jugendliche können und wollen in Entscheidungsprozesse, vor allem die die sie betreffen, einbezogen werden. Wichtig ist dabei die Methode, das Sprechen auf Augenhöhe und dass auch etwas zeitnah umgesetzt werden muss. Das Absenken des Wahlalters bleibt ein Ziel.

? Welche Vorstellungen hast Du über die Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Jugendring dann?

! Da ich die Strukturen, die Arbeit und Aufgaben von Jugendringen kenne, würde von einer engen Zusammenarbeit ausgehen, wenn es um jugendpolitische Fragen geht.

? Wenn Du gewählt bist: Auf was freust Du Dich am meisten in der neuen Tätigkeit als Landtagsabgeordnete?

! Am meisten freue ich mich darauf, mich als Abgeordnete voll und ganz der Politik zu widmen. Meine Leidenschaft zum Beruf zu machen. Und ich bin neugierig, weil es das ganze Leben auf den Kopf stellen wird :)



## das kommt ...

### Jugend in Mode - Forum

Am 06. und 07.11. findet im Kulturzentrum E-Werk in Erlangen ein zweitägiges Forum zum Thema Jugend in Mode veranstaltet vom Bezirksjugendring Mittelfranken statt. Zwei Tage lang kannst du dich mit den unterschiedlichsten Facetten von Mode beschäftigen, von Kleiderrausch bis Kleidertausch, von Up- bis Recycling, von Mittelfranken bis Bangladesch.

Die Leiterin des Archivs für Jugendkulturen Gabriele Rohmann wird zur Bedeutung von Codes & Styles in Jugendkulturen referieren, es geht aber auch praktisch: Künstler\*innen wie Jonas Dorner oder Stephanie Müller aka rag\*treasure bieten gestalterische Workshops an.

Das Filmscreening zu The true cost mit einer anschließenden Podiumsdiskussion mit glore Gründer Bernd Hausmann darf natürlich auch nicht fehlen.

Anmeldung erforderlich unter:

<https://www.bezirksjugendring-mittelfranken.de/de/termine/jugend-in-mode-forum.html>

Das ausführliche Programm hier:

<https://www.bezirksjugendring-mittelfranken.de/de/schwerpunkte/kinder-und-jugendkultur/jugend-in-mode/forum.html>

JUGEND IN MODE



### Weihnachtsmarkt und Angebote der Burg Hoheneck

**Weihnachtsmarkt am 3. Advent  
Sonntag, 16.12. von 15 bis 19 Uhr**

Fackeln und Schwedenfeuer erleuchten den Burghof. In den Fenstern der Burg flackern Kerzen. In den Arkaden zum Burghof bieten Jugendverbände und Kunsthandwerker Adventliches.

Die Burgküche hat heißen Punsch gekocht und feine Elisen-Lebkuchen gebacken.

Und vielleicht rieselt leise der Schnee... Wenn Sie sich diese wunderbare Gelegenheit nicht entgehen lassen wollen, dann seien Sie herzlich willkommen!

Bitte beachten: Auf dem Burgplateau wird es KEINE Parkplätze für Besucher\*innen geben. Mehr Infos zur Parksituation auf unserer Homepage.

Bis zum Jahresende bietet die JuBi Burg Hoheneck noch etliche interessante **Seminare** an, unter anderem auch ein **Spezialangebot** für Jugendverbände und Jugendringe.

Und das **Fortbildungsprogramm für 2019** ist auch schon erschienen.

Ausführliche Ausschreibungen, Informationen und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung wie gewohnt unter:

[www.burg-hoheneck.de](http://www.burg-hoheneck.de)

Bei Fragen stehen wir auch gerne telefonisch zur Verfügung: 09846-9717-0



## Jugendbündnis startet Mitmachaktion zum Antikriegstag

Der 1. September zählt für die DGB Jugend sowie befreundete Verbände zu den wichtigsten Daten im Jahresverlauf. Und auch 2018 wurde der Weltfriedens- bzw.

Antikriegstag mit einer öffentlichkeitswirksamen Jugendaktion gewürdigt. An Vorbereitung und Durchführung waren neben der DGB Jugend DIDF Jugend, Grüne Jugend, die Jugendorganisation Bund Naturschutz und die SDAJ beteiligt. Wir haben uns den aktuellen Bundeshaushalt vorgenommen und herausgearbeitet,



## Kultusstaatssekretärin Trautner im Gespräch mit dem Landesschülerrat

„Es ist wichtig, dass unsere Schülerinnen und Schüler das Schulleben in Bayern aktiv mitgestalten. Ich schätze deshalb ihren engagierten Einsatz in den verschiedenen Schülergremien sehr und danke ganz besonders den Vertreter\*innen des Landesschülerrats für ihre wertvollen Beiträge“, lobte Staatssekretärin Carolina Trautner bei einem Gespräch mit dem Landesschülerrat im Kultusministerium in München.

Im Mittelpunkt des Austausches standen aktuelle Themen wie die Digitalisierung an den Schulen. Trautner ist es wichtig, die Anliegen des Schülergremiums regelmäßig bei persönlichen Treffen zu besprechen. „Der Landesschülerrat ist für uns ein wertvoller Gesprächspartner bei Bildungsthemen, den wir gerne in Entscheidungen mit einbeziehen.“ Beispielhaft nannte Trautner die Anregungen des Landesschülerrats bei der Ausgestaltung der Handy-Nutzung an Schulen im Freistaat. Die konstruktiven Anregungen und innovativen Impulse wolle sie auch weiterhin gerne in ihrer Arbeit aufgreifen.

Seit seiner Einrichtung im Jahr 2008 vertritt der Landesschülerrat Bayern die Interessen der Schüler\*innen der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen. Das Gremium setzt sich aus sechs Sprecher\*innen und deren Stellvertreter\*innen zusammen, die von den vierzig Bezirksschülersprecher\*innen demokratisch gewählt werden. Der Landesschülerrat hat das Recht, bei grundlegenden schulischen Angelegenheiten, die Schüler\*innen betreffen, vom Kultusministerium informiert und angehört zu werden. Hierzu zählen beispielsweise Änderungen des Bayerischen Gesetzes zum Erziehungs- und Unterrichtswesen oder der Schulordnungen.

## Jahresprogramm 2019

**JUGENDBILDUNGSSTÄTTE BURG HOHENECK**

**Unser Fortbildungsprogramm 2019 ist online: <https://www.burg-hoheneck.de/de/jahresprogramm/> Es enthält wieder eine gute Mischung aus Neuem und Bewährtem.**

dass das Verteidigungsressort (nach Arbeit/Soziales) mit mehr als 38 Milliarden Euro schon jetzt mit riesigem Abstand das höchste Budget für sich beansprucht. Zum Vergleich: Für Bildung stehen nur 17 Milliarden Euro zur Verfügung, für Umweltschutz sogar nur zwei! Eine weitere Erhöhung des Verteidigungsetats um 30 Milliarden Euro (NATO-Ziel: 2 Prozent des Bruttoinlandsprodukts) lehnen wir daher ab.

Die meisten Menschen, mit denen wir auf der Straße ins Gespräch kamen, sehen das anscheinend genauso: Symbolisch ließen wir Teilnehmende und Passant\*innen auf unserer 20 Quadratmeter großen Aktionsfläche am Hallplatz 100 prall gefüllte „Geldsäcke“ neu auf die verschiedenen Ministerien verteilen.

Das Fazit war eindeutig: Weniger Geld für die Rüstung, dafür mehr für Bildung, Familien, Umwelt, Landwirtschaft und Entwicklungshilfe!

(Foto: DGB Jugend Mittelfranken)

**Die Ausgabe Nr. 118  
Dez. 2018/Jan. 2019 erscheint  
am 13. Dezember 2018  
– Redaktionsschluss ist der  
3.12.2018**

**Impressum:  
LiveDabei-Infodienst  
Jugendarbeit aktuell, kurz & knackig**

Kreisjugendring Nürnberg-Stadt, Hintere Insel Schütt 20, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/81 007-0, Fax: 0911/81 007-77  
www.kjr-nuernberg.de/livedabei/  
Verantw. Herausgeber:  
Jessica Marcus, Vorsitzende  
Redaktion: Walter Teichmann (verantw.)  
Druck: KDD GmbH, Leopoldstr. 68, 90439 Nürnberg